

# Wöchentliche Mündensche Anzeigen.

Nr. 41. Montag den 7ten Oct. 1776.

## I Citationes Edictales.

**Min-**  
**den.** **I**nhalts der in dem 27. Stück d. N. von hochlöbl. Regierung in extenso erlassenen Edictal-Citation werden diejenigen, welche an das in der Grafschaft Ravensberg Amts Sparenb. Schildeschen Districts belegene von Donopsche Gut Stedefreund einiges Recht oder Anspruch haben, oder zu formiren gedenken, ad Terminos den 27. Nov. c. und 7. Merz a. f. sub præjudicio verabladet. **D**er im Jahr 1766. von hier heimlich sich entfernte Dom-Vicarius Franz Carl Eismann, wird Inhalts der in dem 37. St. d. N. in extenso inserirt befindlichen Edictal-Citation, ad Terminos den 24. Oct. und 28. Nov. c. verabladet.

**Bielefeld.** Alle und jede an den hiesigen Bürger und Schneider Conr. Niemeyer und dessen Vermögen Spruch und Forderung habende Creditores, werden ad Terminum den 25. Oct. c. edict. verabladet. S. 33. St. d. N.

**D**er von hier Schuldenhalber entwichene Kaufman Arn. Henr. Willmans, wird ad Terminum den 8. Nov. c. edictal. verabladet. S. 34. St.

**D**er von hier Schuldenhalber entwichene Kaufman Dav. Endeler jun. wird ad Terminum den 8. Nov. c. edict. citiret. S. 34. St. d. N.

**D**er vor einiger Zeit Schuldenhalber von hier entwichene Kaufman Herm. Ad. Weber, wird ad Term. den 8. Nov. edict. verabladet. S. 34. St.

**A**lle diejenigen, welche an dem sub Nr. 97 alhier belegenen Wohnhause der Witwe Tumeln Forderung oder Anspruch zu machen befugt seyn, werden ad Terminum den 6. Nov. c. edict. verabladet. S. 35. St. d. N.

**Amt Werther.** Alle und jede an die Linckmeyers Stette zu Rodenhagen Spruch und Forderung habende Creditores, werden ad Terminum den 23. Oct. c. edict. verabladet. S. 37. St. d. N.

**Amt Enger.** In Termino den 16. Oct. c. sol in der Concurssache des ehemaligen Untervogt Schweppen eine Abweisung- und Erstigkeits-sentenz publiciret werden, zu deren Anhdrung Creditores hiedurch verabladet werden.

## II Sachen, so zu verkaufen.

**Münden.** Zu Verkaufung des Wiegräflichen Gartens hieselbst, ist ein anderweiter Terminus auf den 11. Oct. a. c. anberamet worden; dahero die Lusttragende sich an bemeldeten Tage Vormittags um 11 Uhr auf der Königl. Kriegs- und Domainen-Kammer einzufinden, ihr Gebot eröffnen und gewärtigen können, daß dem

Meiſtbietenden der Zuſchlag alva approbatione regia geſchehen ſol.

**W**ir Richter und Aſſeſſores des hieſigen Stadtgerichts fügen hiemit zu wiſſen, daß zuſolge Rathſdecreti de 27. Sept. die dem Kaufmann Gottfried Pötter alhier zugehörige beyden Häuser nochmals ſubhaſtirt werden ſollen, als

1) deſſen auf der Beckerſtraße belegenes bürgerliches Wohnhaus neſt dahinter befindlichen Garten, und wie ſolches in dem vorhin erlaſſenen Proclamate, ſo denen Intelligenz Nachrichten von dieſen Jahren ſub Nr. 6. 27. et 34. des mehreren beſchrieben, und auf 2646 Rthl. 3 gr. in Golde gewürdiget worden.

2) deſſen in der Johanniſtraße belegene Einquartirungsfreye Haus, neſt Garten, und welches vorhin beſchriebenermaßen durch die Taxatores auf 774 Rthl. 2 gr. in Golde geſchätzt, und können die ſpecialen Anſchläge davon bey dem hieſigen Gerichte eingesehen werden.

Wir ſtellen daher vorbeſchriebene Grundſtücke hiemit ſub haſta neceſſaria, und citiren die Kaufliebhaber im anderweiten perentorischen Termino den 7. Nov. c. Vormittags vor hieſigen Stadtgerichte zu erſcheinen, und zu licitiren, mit der Verſicherung, daß nach eingeholter Approbation dem Beſtbietenden der Zuſchlag geſchehen ſol; wobey übrigens noch nachrichtlich bemerkt wird, daß auf ein jedes Haus beſonders geboten werden kan.

Dem Publico wird hiemit bekannt gemacht, daß der Schiffer Garlach Buſſe zu Befriedigung der Königl. Hochwöldlichen Kriegs- und Domainencammer und übrigen Gläubiger Vorhabens ſey, ſolgende ganz freye Grundſtücke aus freyer Hand zu verkaufen:

1) Den von Hochl. Kr. und Domainencammer erkauften Stadtgraben vom Neuen bis ans Marienthor gehend. 2) eine ſehr anſehnliche Gartenſtätte, neſt darin neu beſtändlichem Hauſe einzeln oder zuſammen. In dem Hauſe ſind zwey Stuben, zwey Kammern, eine Küche und ein Bo-

den. Die Liebhaber können ſich beſfalls bey dem Herrn Regierungsadvocat Schulze melden, und billige Conditiones gewärtigen.

**E**in Kirchenſtuhl von 3 Perſonen ſ. N. 61. in der Martini Kirche, ſol in Termino den 12. huj. Nachmittags um 2 Uhr aus freyer Hand meiſtbietend verkauft werden. Liebhabere können ſich beſfalls um die beſtimmte Zeit in der Behauſung des Küſter Herr Bohn einfinden.

**D**ie in dem 27. St. d. A. beſchriebene der Frau Senatorin Vocks zugehörige Grundſtücke, ſollen in Termino den 26ten Sept. und 28. Nov. c. meiſtbietend verkauft werden.

Zum Verkauf des auf der Rulthorſchen Straſſe ſub Nr. 396. belegenen, dem abgelebten Lieutenant v. Scheitz vormals zugehörig gewefenen Hauſes, in Termino auf den 2. Dec. c. anberaumet. S. 37. St.

**D**es Unterthan Joach. Büſching ſub Nr. 14. zu Todtenhauſen zugehörige in hieſiger Feldmark vor dem Marienthore bey dem Balfarthſteiche belegene Wieſe, ſoll in Termino den 7. Nov. u. 12. Dec. c. meiſtbietend verkauft werden. S. 38. St.

**Tecklenburg.** Das zu Lengrich zwiſchen Joſt Hillebrands und Schulte Beyrings Häuſern gelegene, dem Schlächter Hildebrandt Welp zuſtändige Wohnhaus, wozu ein Gadam, 1 Manns- und 2 Frauenskirchenſtände, ein Begräbnißplatz ein Hofraum, worin ein Brunne gehöret, neſt dem bey der Seite des Hauſes gelegenen, ohngefähr ein halb Scheffellſaat großen Garten, ſo zuſammen von den verſchiedenen Taxatoren zu 353 Rthl. 12 gr. 6 pf. gewürdiget worden, auch ein im Aldruper Eſch oben dem Feldhof gelegenes Stück Landes, von beynah 1 Eſch. Ausſaat, ſo zu 45 Rthl. taxirt iſt, werden nach eröffneten Concurſ über des Schlächters Welps Verordnen hiermit öffentlich feil geboten, und zu jedermans freyen Kauf und Aufgebote vor dem Unterſchriebenen in dem in vint tripliciſ auf den 20. Dec. c. des Morgens

um 10 Uhr angefetzten Termino gestellet, und kan der Meistbietende einer Hochlöbl. Regierung Adjudication gewärtig seyn, maßen nach Ablauf dieses Termini keiner zum fernern licitiren zugelassen werden wird.

Die auch außer dem hypothecarischen ein dingliches Recht an diesen zum öffentlichen Verkauf gestellten Grundstücken zu haben vermeinen, sind bey Strafe der Enthörung schuldig, dasselbe vor Ablauf des gefetzten Termini vorzustellen, und rechtlich auszuführen.

Wigore Commissionis

Mettingh,

### Ampt Petershagen.

Zum Verkauf des dem Bürger Herm. Bruns zuständigen sub Nr. 96. auf hiesiger Altstadt belegenen Wohnhauses, sind Termini auf den 1. und 29. Oct. c. angesetzt. S. 32. St.

Zum Verkauf der Borgmanschen contri- buablen leibfreyen Stette Nr. 7. in Holzhausen, sind Termini auf den 25. Oct. und 6. Dec. c. anberaumet. S. 36. St.

Zum Verkauf der Sudmeyerschen contri- buablen leibfreyen Stette Nr. 55. in Hartum, sind Termini auf den 25. Oct. und 6. Dec. c. angesetzt. S. 37. St.

### Ampt Werther.

Zum Verkauf des dem Discusso Schumacher Detering zugehörigen, in Werther sub Nr. 77. belegenen Wohnhauses und dabey befindlichen klei- nen Gartens, ist Terminus auf den 23ten Oct. a. c. anberaumt. S. 34. St.

### Tecklenburg.

Zum Verkauf der in der Bauerschaft Metten, Kirchspiels Cappeln belegenen Tackenbergs Stette, ist Terminus auf den 1. Nov. c. anbezielet. S. 40. St. d. A.

### Ampt Enger.

Des Commer- cianten Jobst Fischer, sub Nr. 35. zu Spen- ge belegenes Wohnhaus nebst Zubehör, sol in Termini den 6. Nov. und 11. Dec. c. meistbietend verkauft werden, S. 39. St.

Zum Verkauf der Meyerstädtisch Kniggen- Jördners Stette in Enger samt Zube- hör, sind Termini auf den 20. Nov. e. und 22. Jan. a. f. anberaumet, und diejenige, so ihre daran habende Forderungen noch nicht angegeben haben, zugleich verablas- det. S. 38. St.

### III Sachen, so zu verpachten.

#### Minden.

Zur Verpachtung derer im 39. St. d. A. benamten zum hiesigen Domcapital gehörigen Gärten, ist Termin, auf den 2. Dec. c. anberamet.

### IV Notificationes.

#### Minden.

Die dem Colono Joh. Henrich Nolsing sub Nr. 16. in Rutenhausen zugehörige drittehalb Morgen doppelt Eins- falsland in der Hahnenbeck belegen, haben der Herr Decanus Blanckenford hieselbst käuflich an sich gebracht.

Ingleichen haben die Erben der verstor- beneer Witwe Bertrams das auf der Beckers- strasse sub Nr. 63. belegene Wohn- u. Brau- haus an die Witerbende Clara Maria Ber- trams verkauft.

Und endlich ist der dem Kaufman Gotfr. Pötger zugehörige vor dem Marienthore belegene Garten, dem Becker Eberhard Meyer in ultimo subhast. Termino abjudi- ciret und sind sämtl. Käufern die gerichtl. Kaufbriefe darüber ausgefertigt worden.

#### Ampt Enger.

Unterm 24. Aug. c. hat der Eigenthümer der zu Wallenbrück belegenen Sachtlebenschen Güter der Ritter Johau Friedr. Harting von besagten Gütern den Kotten in der Haarenheide samt 10 Eff. Sath Feldland, an den Henerling Jobst Gröppel verkauft, welcher Handel unterm 2ten Sept. e. salvo cuius vis tertii iure gerichtlich confirmiret.

### V Avertissements.

#### Minden.

Da die Gewinnstliste zur 2ten Classe der Königsberger Lotterie

eingegangen; so kan selbige bey mir zur Einsicht abgehohlet werden. Die Ziehung der 3ten Classe ist auf den 26. Oct. c. festgesetzt, und muß die Renovation der nicht herausgekommenen Loose vor den 16. huj. mit 3 Rthlr. 3 Qgr. ohnfehlbar geschehen, weil sonst die liegenbleibenden Loose remittirt oder an andere überlassen werden. Ein Kaufloos zur 3ten Classe kostet 6 Rth. 9 Qgr. courant.

Müller Collecteur.

Denen sämtl. Einwohnern dieser Stadt und denen Unterthanen des platten Landes wird hiedurch bekant gemacht, daß sie ihre an der Cämmerey zu entrichtende Prästanda an Land- und Viehschaz-Zinsen, Vicariengeldern und dergl. längstens binnen 14 Tagen berichtigen und abliefern müssen, oder zu gewärtigen haben, daß nach Ablauf dieser Frist gegen die Saumseligen sofort die Execution veranlaßet werde.

Da die Viehsenche auf einer Weyde der Stadt Minden so wie in einigen dieser Stadt zunächst belegenen Dörfern und einigen angrenzenden fremden Territoriis noch grafiret, und ohngeachtet solche auf das sorgfältigste gesseret sind, doch zu befürchten stehet, daß bey Gestattung der Viehmärkte in den Städten, Flecken und Dörfern des Fürstenthums Minden und der Graffschaft Ravensberg dieses Uebel sich leicht weiter verbreiten könnte; so wird hiemit bekant gemacht, daß nach dem §. 27 et 28. Caput 2. der Königl. Viehscherbens Instruction de Dato Berlin den 13. April 1769 aller Viehschandel durch Aufklüferey und alle Viehmärkte bis zu gänzlicher Unterdrückung dieses Uebels in den beiden disseitigen Provinzen und den angrenzenden fremden Territoriis verbotnen worden, und sol sobald die Ursache dieses Verboths cessiret, solches dem Publico wiederum bekant gemacht werden.

Signatum Minden den 19. Septemb. 1776.  
Königl. Preussische Mindensche Krieges- und Domainencammer.

Krusemark.

v. Domhart.

Drlich.

Da in Ansehung derer zu Lengerich an der Wallage, hiesiger Graffschaft Lingen, alljährig abgehaltenen Jahrmärkte einige Aenderung getroffen werden müssen; als wird dem Publico hiedurch bekant gemacht, daß solche so wohl für dieses Jahr, als in der Folge, auf nachbenannte Tage festgesetzt worden. 1.) Die so genannte Kirchmesse, 8 Tage nach Michaelis, oder wenn solches auf einen Sontag einfällt, den folgenden Dinstag, und Tages zuvor Flachsmarkt; 2.) Der Viehmarkt Montags nach Allerheiligen, und 3.) Der Schweinez- und darauf folgende Krahmmarkt, Dienstags vor den 1. Advent. Signatum Lingen den 13. Sept. 1776.

Königl. Preuss. Tecklenb. Lingensche Kriegs- und Domainen-Cammer Deputation.  
v. Bessel. Schröder. Van Dyc.

### Umt Brackwede.

Demnach eine Person, welche sich Gertrud Dufferhof nennet, kleiner Statur, gelblichen Angesichts, blaue Augen und bräunl. Haar habend, eine bunte cattune Mütze mit Windgen, roth und weißes Halstuch, blau und weiß gewürfelte linnene Schürze, ein nach holländ. Art gemachtes langes Camisol von braun Kattun, gestreiften baumwoll. Rock und runde Schuhe tragend, eine gemischte Niederteutsche und holländ. Sprache redend, wegen eines vorgehabten Diebstahls sich höchst verdächtig gemacht, überdem solche von ihrem bisherigen Aufenthalt, Gewerbe und ihrer Anherkunft keine redliche Anzeige zu thun vermag, und nur vorgibt, daß sie während den letzten 14 Tagen in Lippstadt, Rittberg, Bielefeld und Herford ihren aus preussischen Kriegesdiensten desertrirten Vater aufgesucht; So wird das Publicum geziemend ersucht, fals von dieser beschriebenen Person einige sachdienliche Umstände bekandt, solche forderfamst dem Königl. Preuss. Umt Brackwede in Bielefeld anzuzeigen.